

Niederschrift
über die Sitzung vom 25.9.1945, anwesend
alle Mitglieder.

Punkt 1. In den Ortsschulrat der Gemeinde Wolfurt
wird H.H. Pfarrer Brunold, Bürgermeister Hinteregger,
Schulleiter Mohr, Alfons Gunz,
Rohner Franz Nr. 48 und Lang Franz in Vorschlag
gebracht.

2. Punkt. Die Wiedereröffnung des Kindergartens
soll bis zum Frühjahr verschoben werden, da
einerseits das Heizmaterial zur Beheizung
des Raumes fehlt und andererseits den Kindern die
nötigen Schuhe während der kalten und nassen
Jahreszeit fehlen.

Punkt 3. Zur Durchführung des Landeshilfswerkes für
notdürftige Vorarlberger wurde ein Ausschuß
bestellt.

Punkt 4. Als Ortsjugendfürsorgerin für die
Gemeinde Wolfurt wird Fischer Anna, Wolfurt, 361.
vorgeschlagen.

Punkt 5. Dem neuerlichen Ansuchen des
Josef Mitterdorfer um Befürwortung für die
Ausübung des Kleidermachergewerbes wird in
Anbetracht des Umstandes, daß derselbe für die
nationalsozialistische Partei schwärmte, nur für
beschränkte Zeit zugestimmt.

Punkt 6. Dem Ansuchen der Frau Maria Schobel in
Wolfurt um Befürwortung für die Ausübung des
Kleidermachergewerbes wird entsprochen.

Punkt 7. Auf Grund der Zuschrift der BH Bregenz
vom 18.9.1945 betreffend Erfassung der Nazivermögen
wurde nach Fühlungnahme mit der Gendarmerie eine
Liste von Firmen, Unternehmen, Betrieben

aufgestellt, welche sich im Sinne der NSDAP
betätigt haben.

Punkt 8. Der Bericht des Vorsitzenden, wonach
die Vergebung der Zuchtstiere im
Versteigerungswege ergebnislos verlief,
wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 9. Die letzte Verhandlungsschrift wurde
einwandfrei genehmigt.

A. Fischer
Schriftführer

Bürgermeister:
L. Hinteregger